

Landwirtschaftliche Gesamtrechnung nach Bundesländern

Ergebnisse für **2020**

Stand Oktober 2021

Impressum

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen in der Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst unter der Adresse

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: +43 (1) 711 28-7070

e-mail: info@statistik.gv.at

zur Verfügung.

Herausgeber und Hersteller

STATISTIK AUSTRIA

Bundesanstalt Statistik Österreich

1110 Wien

Guglgasse 13

Für den Inhalt verantwortlich

Direktion Raumwirtschaft

Land- und Forstwirtschaft; VIS - Landwirtschaftliche Gesamtrechnung

Tel.: +43 (1) 711 28-7108

e-mail: lgr@statistik.gv.at

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

© STATISTIK AUSTRIA

Wien 2021

Inhalt

Impressum	2
Inhalt	3
Einleitung	4
Hauptergebnisse	5
Methodische Erläuterungen	19
Allgemeine Hinweise	19
Revisionen.....	19
Begriffsdefinitionen	20
Anhang	21
Datentabellen zu den Grafiken	21
Tabellenverzeichnis	27
Abbildungsverzeichnis	28
Abkürzungen	29

Einleitung

Die regionale Landwirtschaftliche Gesamtrechnung (RLGR) stellt wichtige Informationen über die ökonomische Lage der Landwirtschaft für Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft bereit. Ihre Aufgabe besteht in der monetären Abbildung des landwirtschaftlichen Produktionsprozesses und der Einkommensentstehung im landwirtschaftlichen Wirtschaftsbereich auf Ebene der Bundesländer. Die konzeptionellen Grundlagen, Methoden und Regeln der RLGR sind auf europäischer Ebene harmonisiert, sodass Vergleiche bezüglich der Entwicklungen und Strukturen der verschiedenen Bundesländer auch im europäischen Kontext möglich sind. Die RLGR dient zudem als Grundlage für Berechnungen im Rahmen der regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Bei den nachstehend beschriebenen Daten für 2020 handelt es sich um vorläufige Ergebnisse, welche mit den nationalen LGR-Daten zum Stand Juli 2021 konsistent sind.

Hauptergebnisse

Im Berichtsjahr 2020 verzeichneten alle Bundesländer Zuwächse beim Produktionswert des landwirtschaftlichen Wirtschaftsbereichs. Die Wachstumsraten lagen zwischen +6,1% (Burgenland) und +0,6% (Salzburg), bei einem nominellen Plus von 2,6% für Österreich insgesamt. Die landwirtschaftliche Bruttowertschöpfung - als Messgröße für die wirtschaftliche Leistung dieses Wirtschaftsbereichs - war jedoch in vier Bundesländern (Kärnten, Salzburg, Tirol und Vorarlberg) rückläufig. Mit Veränderungsraten zwischen -17,5% (Kärnten) und +10,2% (Burgenland) nahm die Bruttowertschöpfung der Landwirtschaft im Österreichschnitt nominell um 1,2% zu.

Auch in der Landwirtschaft war die ökonomische Entwicklung im Berichtsjahr 2020 maßgeblich von den Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt, welche auf den agrarischen Beschaffungs- und Absatzmärkten ihre Spuren hinterließ. Der im landwirtschaftlichen Wirtschaftsbereich generierte **Produktionswert** betrug rd. 7,7 Mrd. Euro, mit einem Plus von 2,6% gegenüber dem Vorjahresergebnis. Einbußen gab es vor allem in der Rinder- und Schweineproduktion sowie im Hackfruchtbau, während die Produktionswerte von Obst, Futterpflanzen, Ölkürbis, Milch und Getreide im Vorjahresvergleich stiegen.

Rund drei Viertel des Gesamtproduktionswerts¹ der heimischen Landwirtschaft stammen aus den drei Bundesländern Niederösterreich, Oberösterreich und Steiermark. 2020 trug Niederösterreich mit rd. 2,5 Mrd. Euro knapp ein Drittel bei. Auf Oberösterreich entfielen rd. 1,8 Mrd. Euro bzw. 24% des Bundesergebnisses und auf die Steiermark rd. 1,5 Mrd. Euro bzw. 19%. Auf je 6% beliefen sich die Anteile von Burgenland und Kärnten, jene von Tirol und Salzburg auf jeweils 5%. Auf Vorarlberg entfielen 2% und auf Wien 1% (siehe Tabelle 1). Während die pflanzliche Produktion von Niederösterreich dominiert wird (mit einem Beitrag von 41% im Jahr 2020), führt in der tierischen Erzeugung Oberösterreich (mit einem Anteil von 31%) das Ranking an (siehe Abbildung 1).

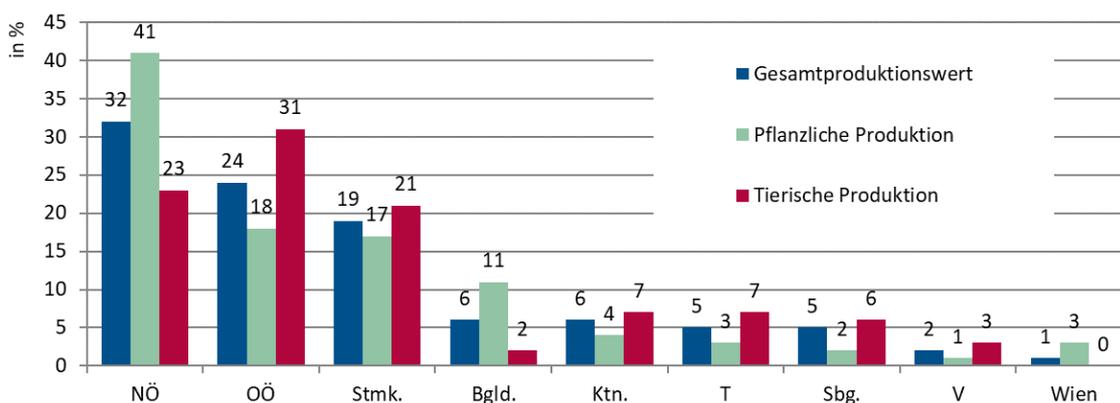
¹ Die Begriffe "Produktionswert des landwirtschaftlichen Wirtschaftsbereichs" und "landwirtschaftlicher Gesamtproduktionswert" werden in der gegenständlichen Publikation synonym verwendet.

Tabelle 1 Produktionswert des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft 2018-2020 nach Bundesländern (zu laufenden Herstellungspreisen, in Mio. Euro)

	2018 in Mio. Euro	2019 in Mio. Euro	2020 in Mio. Euro	2020/2019 in Mio. Euro	2020/2019 in %	Anteil am Österreich- wert 2020 in %
Burgenland	482,0	448,4	475,8	27,3	+6,1	6,2
Kärnten	415,1	417,4	434,5	17,1	+4,1	5,7
Niederösterreich	2370,5	2420,0	2447,8	27,8	+1,1	32,0
Oberösterreich	1680,6	1770,1	1811,8	41,7	+2,4	23,7
Salzburg	343,9	349,8	352,0	2,1	+0,6	4,6
Steiermark	1410,5	1386,2	1452,7	66,5	+4,8	19,0
Tirol	393,5	402,4	410,2	7,9	+2,0	5,3
Vorarlberg	183,7	177,7	179,3	1,6	+0,9	2,3
Wien	84,6	89,6	94,3	4,8	+5,3	1,2
Österreich	7364,4	7461,6	7658,4	196,8	+2,6	100,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Regionale Landwirtschaftliche Gesamtrechnung. - Konsistent mit LGR-Berechnungsstand Juli 2021.

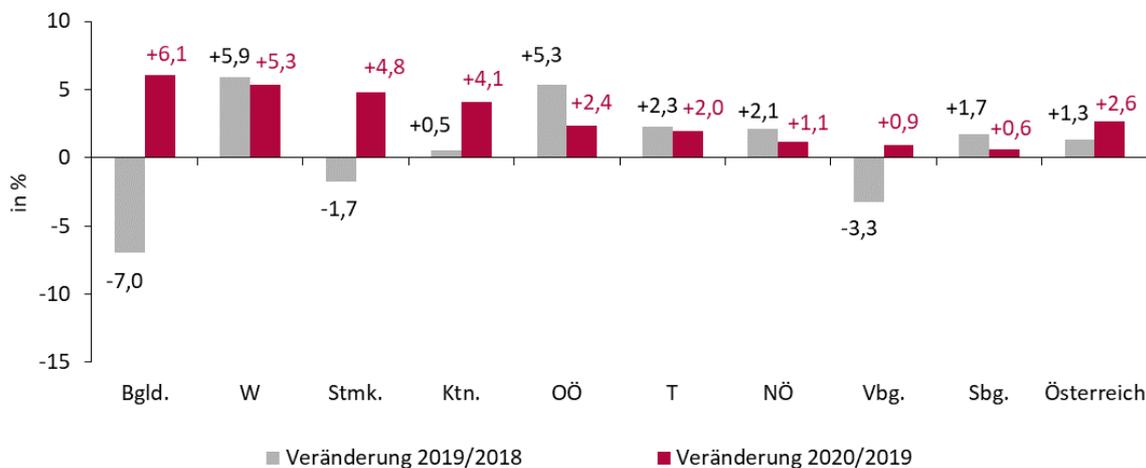
Abbildung 1 Anteile der Bundesländer am Gesamtproduktionswert der österreichischen Landwirtschaft bzw. an der pflanzlichen und tierischen Erzeugung im Jahr 2020 (zu laufenden Herstellungspreisen, in %)



Q: STATISTIK AUSTRIA, Regionale Landwirtschaftliche Gesamtrechnung. - Konsistent mit LGR-Berechnungsstand Juli 2021.

Im Vorjahresvergleich wiesen alle Bundesländer einen Anstieg des landwirtschaftlichen Gesamtproduktionswerts auf, allerdings mit einer deutlichen Streuung der Zuwachsraten. Über dem Bundesmittel von 2,6% lagen die Wachstumsraten im Burgenland (+6,1%), Wien (+5,3%), der Steiermark (+4,8%) und Kärnten (+4,1%). Die übrigen Bundesländer erreichten Zuwachsraten von 2,4% in Oberösterreich, 2,0% in Tirol, 1,1% in Niederösterreich, 0,9% in Vorarlberg und 0,6% in Salzburg (siehe Tabelle 1 bzw. Abbildung 2).

Abbildung 2 Veränderung des Produktionswerts des landwirtschaftlichen Wirtschaftsbereichs nach Bundesländern im Vorjahresvergleich (zu laufenden Herstellungspreisen, in %)



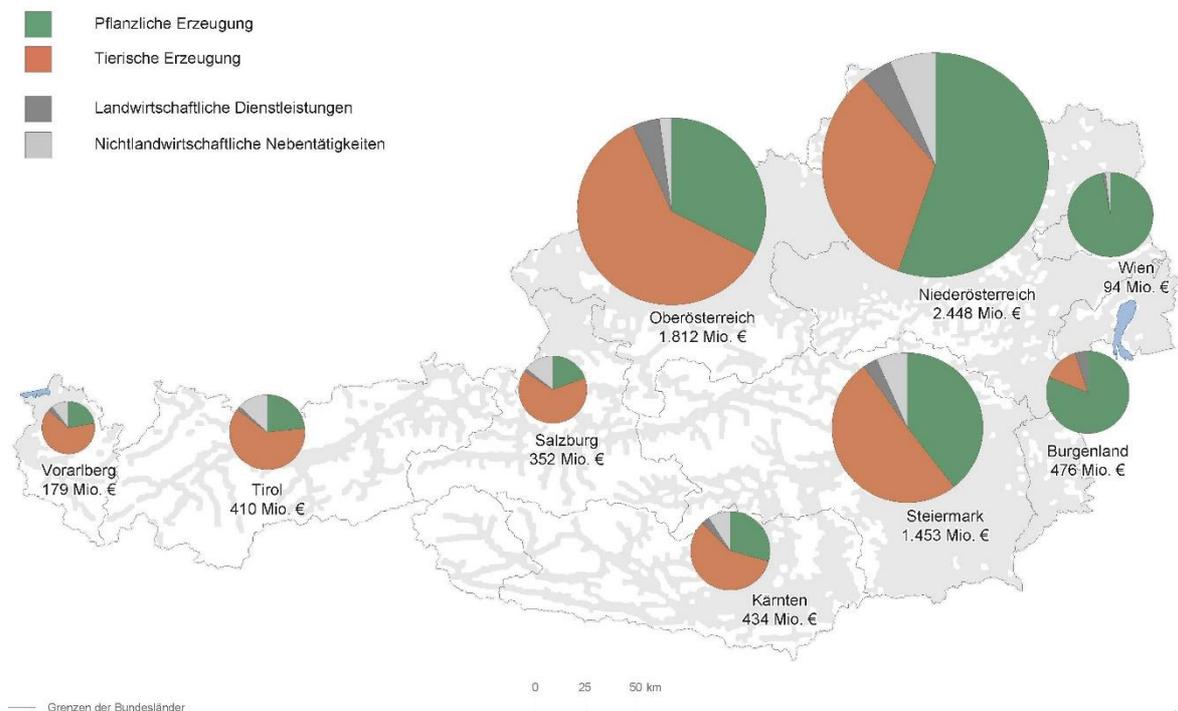
Q: STATISTIK AUSTRIA, Regionale Landwirtschaftliche Gesamtrechnung. - Konsistent mit LGR-Berechnungsstand Juli 2021.

Zurückzuführen sind die divergierenden Entwicklungsverläufe des landwirtschaftlichen Gesamtproduktionswerts in den Bundesländern einerseits auf strukturelle Faktoren sowie andererseits auf standortspezifische Einflüsse wie etwa Witterungsbedingungen. Die jährlichen Veränderungsdaten sind zudem vor dem Hintergrund der jeweiligen Entwicklungen in den vorangegangenen Jahren zu sehen.

Bei den strukturellen Effekten kommt insbesondere die unterschiedliche Bedeutung der verschiedenen landwirtschaftlichen Produktionssparten in den Bundesländern zum Tragen. Im Osten des Bundesgebiets überwiegt die pflanzliche Produktion, mit den höchsten Gewichten in Wien (96%) und im Burgenland (80%). In den südlichen und westlichen Bundesländern stammt hingegen mehr als die Hälfte des landwirtschaftlichen Gesamtproduktionswerts aus der tierischen Erzeugung (mit Anteilen von über 60% in Salzburg, Vorarlberg, Tirol und Oberösterreich; siehe Abbildung 3). Neben unterschiedlichen Schwerpunkten innerhalb der pflanzlichen und tierischen Erzeugung

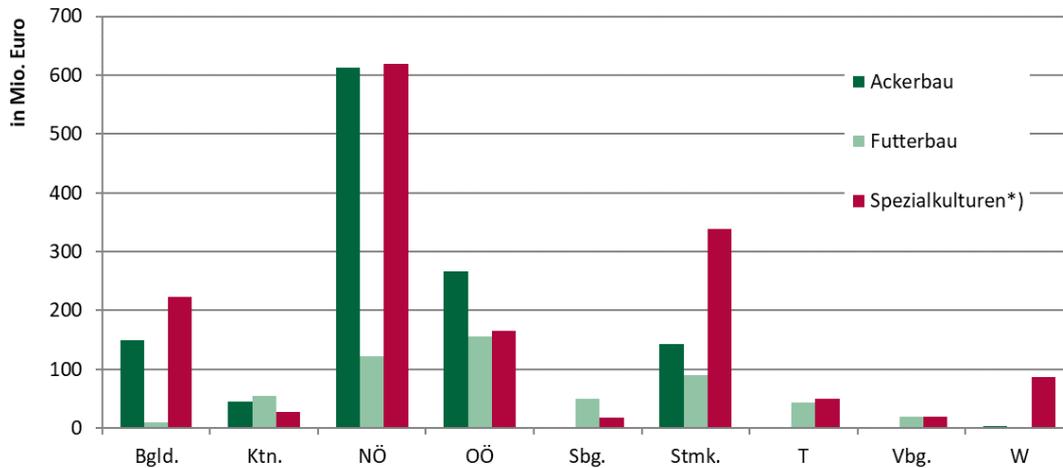
(siehe Abbildung 4 und Abbildung 5 bzw. Tabelle 3) fällt auch der Stellenwert der nicht trennbaren nichtlandwirtschaftlichen Nebentätigkeiten wie Urlaub am Bauernhof regional sehr unterschiedlich aus, mit den höchsten Anteilen in Salzburg (14%), Tirol (13%), Vorarlberg (10%) und Kärnten (9%). Die landwirtschaftlichen Dienstleistungen trugen im Berichtsjahr zwischen 1% und 5% zur landwirtschaftlichen Gesamtproduktion bei.

Abbildung 3 Produktionswert des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft 2020 nach Bundesländern (zu laufenden Herstellungspreisen, in Mio. Euro)



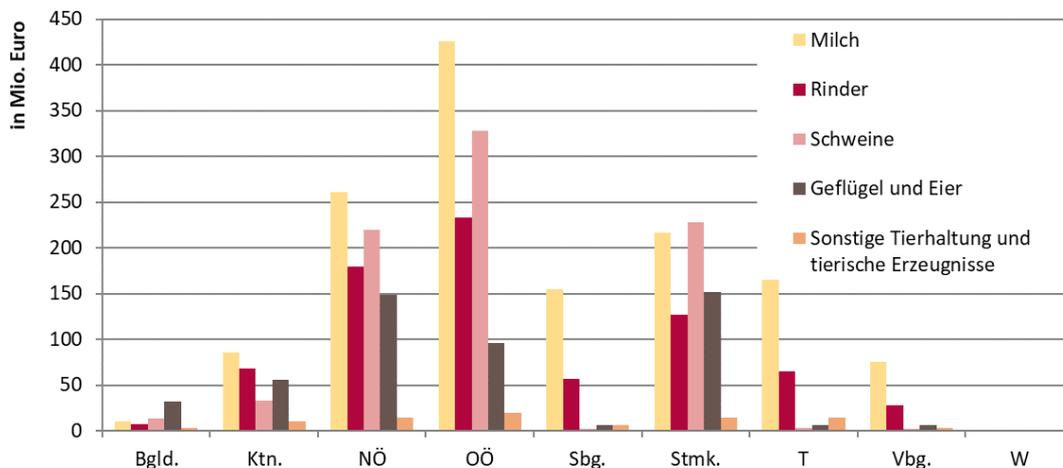
Q: STATISTIK AUSTRIA, Regionale Landwirtschaftliche Gesamtrechnung. - Konsistent mit LGR-Berechnungsstand Juli 2021.

Abbildung 4 Zusammensetzung des Produktionswerts der pflanzlichen Erzeugung 2020 nach Bundesländern (zu laufenden Herstellungspreisen, in Mio. Euro)



Q: STATISTIK AUSTRIA, Regionale Landwirtschaftliche Gesamtrechnung. - Konsistent mit LGR-Berechnungsstand Juli 2021. - *) Erzeugnisse des Gemüse- und Gartenbaus, Obst, Wein.

Abbildung 5 Zusammensetzung des Produktionswerts der tierischen Erzeugung 2020 nach Bundesländern (zu laufenden Herstellungspreisen, in Mio. Euro)



Q: STATISTIK AUSTRIA, Regionale Landwirtschaftliche Gesamtrechnung. - Konsistent mit LGR-Berechnungsstand Juli 2021.

Nachstehend wird die Entwicklung der landwirtschaftlichen Produktion in den einzelnen Bundesländern überblicksmäßig beschrieben. Die Ergebnisse zu den Produktionswerten nach Produktgruppen und Bundesländern finden sich in Tabelle 2.

Das **Burgenland** wies im Berichtsjahr von allen Bundesländern den stärksten Zuwachs beim landwirtschaftlichen Gesamtproduktionswert auf (+6,1%), allerdings vor dem Hintergrund eines deutlichen Rückgangs im Jahr zuvor (-7,0%). Geprägt wurde diese Entwicklung u.a. vom Weinbau, wo die Erntemenge 2020 deutlich über dem unterdurchschnittlichen Vorjahresergebnis lag. Der Produktionswert von Obst erhöhte sich trotz witterungsbedingter Mindererträge dank gestiegener Preise; und der Wert der Getreideproduktion nahm vor allem infolge eines höheren Erzeugungsvolumens zu. Deutlich rückläufig waren hingegen die Produktionswerte von Zuckerrüben und Kartoffeln. Die Produktion von Ölsaaten und Ölfrüchten nahm - vor allem wegen gesunkener Hektarerträge - dem Volumen und Wert nach ab. Der Wert der tierischen Erzeugung war höher als 2019. Einbußen gab es in der Rinderproduktion, während die Produktion von Geflügel, Eiern und Schweinen dem Volumen und Wert nach stieg.

In der Bundeshauptstadt **Wien** fiel die Entwicklung des landwirtschaftlichen Gesamtproduktionswerts neuerlich überdurchschnittlich aus (+5,3%, 2019: +5,9%). Im Gemüsebau, auf den rd. 72% des Gesamtproduktionswerts der Wiener Landwirtschaft entfielen, wurden höhere Preise erzielt. Im Obstbau hatten kräftige Preisanstiege einen deutlich gestiegenen Produktionswert zur Folge. Der Produktionswert von Wein lag lt. vorläufigen Berechnungen infolge einer etwas höheren Erntemenge leicht über dem Vorjahresergebnis. Infolge eines geringeren Erzeugungsvolumens rückläufig war hingegen der Wert der Getreideproduktion.

In der **Steiermark** trug die sehr positive Erlösentwicklung im Obstbau maßgeblich zum Anstieg des landwirtschaftlichen Gesamtproduktionswerts (+4,8%) bei. Wesentlich höher als im Vorjahr war auch der Produktionswert der Produktgruppe Ölsaaten und Ölfrüchte, wobei u.a. die starke Flächenausweitung von Ölkürbis zum Tragen kam. Etwas höheren Produktionswerten von Getreide und Futterpflanzen standen Einbußen im Gemüsebau gegenüber. Der Produktionswert von Wein lag lt. vorläufigen Berechnungen leicht unter dem Vorjahresergebnis. In Summe nahm der Wert der pflanzlichen Produktion kräftig zu, während der Wert der tierischen Erzeugung leicht rückläufig war. Deutliche Einbußen waren - bedingt durch einen Rückgang von Produktionsvolumen und Preisen - in der Rinderproduktion zu verzeichnen. Unter den Vorjahresergebnissen lagen auch die Erlöse in der Schweine- und Geflügelproduktion. Wertmäßige Zuwächse gab es hingegen in der Milchproduktion; und auch der Produktionswert von Eiern erhöhte sich lt. vorläufigen Berechnungen geringfügig. Deutlich höher als im Vorjahr fielen die Produktionswerte von nichtlandwirtschaftlichen Nebentätigkeiten sowie landwirtschaftlichen Dienstleistungen aus.

Auch in **Kärnten**, wo sich der landwirtschaftliche Gesamtproduktionswert im Vorjahresvergleich um 4,1% erhöhte, standen gestiegene Produktionswerte der pflanzlichen Erzeugung, von nichtlandwirtschaftlichen Nebentätigkeiten und landwirtschaftlichen Dienstleistungen Einbußen in der tierischen Produktion gegenüber. Rückläufige Erzeugungsvolumina und Preise ließen die Erlöse in der Rinder- und

Schweineproduktion deutlich sinken. Über dem Vorjahresergebnis lagen hingegen die Produktionswerte von Milch und Eiern. Auch in der Geflügelproduktion gab es lt. vorläufigen Berechnungen leichte wertmäßige Zuwächse. Der Anstieg des Werts der pflanzlichen Erzeugung war vor allem auf höhere Erlöse bei Körnermais und Obst (Anstieg von Produktionsvolumina und Preisen) sowie die gestiegene Futterpflanzenproduktion zurückzuführen.

Die Zunahme des Produktionswerts der **oberösterreichischen Landwirtschaft** (+2,4%) war u.a. auf höhere Hektarerträge im Futterbau, leichte Erlöszuwächse in der Milchproduktion sowie den gestiegenen Produktionswert landwirtschaftlicher Dienstleistungen zurückzuführen. Wertmäßige Zuwächse gab es weiters bei der Produktgruppe der Ölsaaten und Ölfrüchte (u.a. infolge der starken Zuwächse beim Ölkürbis), bei Zuckerrüben sowie im Gemüsebau. Im Vorjahresvergleich stabil blieb der Produktionswert von Getreide; und im Obstbau waren Einbußen zu verzeichnen. Unter dem Vorjahresergebnis lagen infolge gesunkener Preise die Produktionswerte von Rindern und Schweinen, während sich die Produktionswerte von Eiern und Geflügel leicht erhöhten.

In **Tirol** war der moderate Zuwachs des landwirtschaftlichen Gesamtproduktionswerts (+2,0%) u.a. auf höhere Erlöse in der Milchproduktion zurückzuführen, welche ihrerseits aus einem leichten Anstieg des Produktionsvolumens sowie der Preise resultierten. Gestiegene Produktionswerte waren weiters im Gemüse- und Obstbau zu verzeichnen. Wertmäßige Einbußen gab es - infolge eines Rückgangs der Erzeugungsvolumina und Preise - in der Rinderproduktion. Auch der Produktionswert nichtlandwirtschaftlicher Nebentätigkeiten war im Vorjahresvergleich leicht rückläufig.

In **Niederösterreich** wies der landwirtschaftliche Gesamtproduktionswert 2020 nur ein geringes nominelles Plus (+1,1%) auf. Kräftige wertmäßige Zuwächse gab es trotz Spätfrostschäden bei Obst sowie bei Sojabohnen, Ölkürbis und Futterpflanzen. Leicht über den Vorjahresergebnissen lagen auch die Produktionswerte von Getreide und Wein, während im Hackfruchtbau preisbedingt starke Einbußen zu verzeichnen waren. Rückläufige Erzeugungsvolumina und Preise in der Rinder- und Schweineproduktion standen leichten wertmäßigen Zuwächsen bei Milch und Geflügel gegenüber. Der Wert der Eiproduktion blieb lt. vorläufigen Berechnungen im Vorjahresvergleich stabil.

Maßgeblich für den unterdurchschnittlichen Anstieg des landwirtschaftlichen Gesamtproduktionswerts in **Vorarlberg** (+0,9%) waren der gesunkene Produktionswert nichtlandwirtschaftlicher Nebentätigkeiten sowie niedrigere Erlöse in der Rinderproduktion. Der Wert der Milcherzeugung (mit einem Anteil von 42% am Produktionswert des landwirtschaftlichen Wirtschaftsbereichs) erhöhte sich preisbedingt leicht. Starke Erlöszuwächse gab es im Obstbau.

Auch in **Salzburg** dämpften Einbußen in der Rinderproduktion sowie niedrigere Erlöse aus nichtlandwirtschaftlichen Nebentätigkeiten den Zuwachs des landwirtschaftlichen Gesamtproduktionswerts (+0,6%). Ein leichtes wertmäßiges Plus verzeichnete die Milchproduktion, wo Erzeugungsvolumen und Preise moderat stiegen. Deutlich höher als im Vorjahr fiel der Produktionswert von Futterpflanzen aus. So nahm das Produktionsvolumen im Futterbau nach den Mindererträgen der letzten beiden Jahre wieder deutlich zu.

Die für die Produktion des landwirtschaftlichen Wirtschaftsbereichs eingesetzten **Vorleistungen**² beliefen sich 2020 auf rd. 4,6 Mrd. Euro.³ In Abhängigkeit von Umfang, Ausrichtung und Intensität der landwirtschaftlichen Erzeugung differieren die Vorleistungskosten auf Bundesländerebene in ihrer Höhe und Zusammensetzung erheblich. Die höchsten Vorleistungen weisen Niederösterreich (31% des gesamtösterreichischen Werts 2020), Oberösterreich (24%) und die Steiermark (18%) auf. Im Vorjahresvergleich erhöhten sich die Vorleistungen bundesweit um 3,6%, wobei die Kostensteigerungen in Kärnten, Salzburg und Tirol am stärksten ausfielen.

Die Entwicklung von Produktion und Vorleistungen des landwirtschaftlichen Wirtschaftsbereichs führten österreichweit zu einem Anstieg der **Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen** um 1,2% auf rd. 3,1 Mrd. Euro. Auf regionaler Ebene differierte die Entwicklung jedoch erheblich. So wiesen das Burgenland (+10,2%), Wien (+9,9%) und die Steiermark (+7,2%) überdurchschnittliche Zuwachsraten auf. Auch in Nieder- und Oberösterreich (+2,4% bzw. +0,6%) wurden positive nominelle Wachstumsraten verzeichnet. Diesen standen jedoch Rückgänge in Kärnten (-17,5%), Salzburg (-14,9%), Tirol (-10,2%) und Vorarlberg (-1,8%) gegenüber (siehe Tabelle 4 und Tabelle 5 bzw. Abbildung 6).

² Hierzu zählen Aufwendungen für Saat- und Pflanzgut (exkl. innerbetrieblich erzeugtes Saatgut), für Energie (inkl. Schmierstoffe), Dünge- und Bodenverbesserungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Tierarzt und Medikamente, Futtermittel, Instandhaltung von Maschinen, Geräten und baulichen Anlagen, landwirtschaftliche Dienstleistungen, unterstellte Bankgebühren sowie für sonstige im Produktionsprozess eingesetzte Güter und Dienstleistungen (mit Ausnahme der Nutzung des Anlagevermögens).

³ In diesem Wert sind auch die innerbetrieblich erzeugten und verbrauchten Futtermittel (mit einem Anteil von rd. 18% an den Vorleistungen im Jahr 2020) enthalten.

Tabelle 2 Zusammensetzung des Produktionswerts des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft im Jahr 2020 nach Bundesländern (zu laufenden Herstellungspreisen, in Mio. Euro)

Erzeugnis	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	T	Vbg.	W	Österreich
Getreide	93,4	37,7	390,1	204,2	1,1	104,2	0,5	0,2	2,0	833,4
Ölsaaten und Ölfrüchte	43,8	5,5	103,2	33,7	0,0	33,4	0,0	0,0	0,4	219,9
Eiweißpflanzen	1,4	0,4	6,5	1,8	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	10,4
Zuckerrüben	3,3	0,0	35,9	16,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,2	56,0
Sonstige Handelsgewächse ¹	0,6	0,1	5,6	3,9	0,0	1,9	0,0	0,0	0,0	12,2
Futterpflanzen	9,6	54,6	121,8	156,1	49,7	90,8	43,9	19,8	0,1	546,4
Gemüse	42,5	6,7	113,6	38,5	3,3	31,7	29,8	1,5	67,9	335,7
Pflanzen und Blumen ²	15,9	9,5	109,8	95,6	12,4	118,7	12,9	15,9	9,2	399,9
Kartoffeln	6,5	1,7	72,0	4,9	0,4	2,8	1,4	0,2	0,2	90,2
Frischobst	14,0	10,3	60,3	31,2	1,7	123,1	7,2	2,5	2,8	253,0
Weintrauben ³	13,7	0,0	27,5	0,0	0,0	1,4	0,0	0,0	0,1	42,7
Wein	136,5	0,5	307,7	0,3	0,0	64,5	0,1	0,1	7,6	517,3
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse ⁴	1,3	0,0	0,3	1,6	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	3,4
Pflanzliche Erzeugung	382,4	127,2	1.354,2	587,9	68,6	573,5	95,9	40,1	90,7	3.320,6
Rinder	7,5	67,8	179,8	233,0	56,7	127,5	65,2	27,8	0,0	765,4
Schweine	13,9	33,5	220,3	327,7	2,7	227,9	3,1	1,8	0,0	830,9
Schafe und Ziegen	0,5	3,7	5,1	6,4	2,8	4,8	6,0	1,2	0,0	30,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Regionale Landwirtschaftliche Gesamtrechnung. - Konsistent mit LGR-Berechnungsstand Juli 2021. - 1) Hopfen, Textilpflanzen, Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen, Energiegräser. - 2) Blumen und Zierpflanzen (inkl. Weihnachtsbäume), Baumschulerzeugnisse, Anpflanzungen. - 3) Trauben zur Weinbereitung. - 4) Schilf, Sämereien. - Etwaige Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen.

Tabelle 2 (Fortsetzung) Zusammensetzung des Produktionswerts des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft im Jahr 2020 nach Bundesländern (zu laufenden Herstellungspreisen, in Mio. Euro)

Erzeugnis	Bgld.	Ktn.	NOE	OÖ	Sbg.	Stmk.	T	Vbg.	W	Österreich
Geflügel	13,7	34,2	61,8	48,4	1,4	46,7	0,6	1,1	0,0	207,9
Sonstige Tiere ⁵	1,1	2,6	4,7	3,8	1,6	2,9	3,8	0,8	0,1	21,6
Milch	10,3	85,5	261,1	425,9	155,0	216,5	165,5	75,4	0,1	1.395,4
Eier	18,0	21,7	86,4	48,2	5,0	104,9	5,4	5,8	0,0	295,3
Sonstige tierische Erzeugnisse ⁶	1,6	3,9	5,3	9,2	2,3	6,4	4,5	1,2	0,4	34,8
Tierische Erzeugung	66,6	253,0	824,5	1.102,6	227,5	737,7	254,2	115,1	0,7	3.581,9
Erzeugung landwirtschaftl. Güter	449,1	380,2	2.178,7	1.690,5	296,1	1.311,2	350,0	155,2	91,5	6.902,4
Erzeugung landwirtschaftl. Dienstleistungen	23,2	14,4	109,2	83,8	5,7	44,5	6,8	5,6	1,0	294,3
Landwirtschaftl. Erzeugung	472,3	394,6	2.287,8	1.774,3	301,8	1.355,7	356,9	160,8	92,5	7.196,7
Nichtlandwirtschaftl. Nebentätigkeiten	3,5	39,9	159,9	37,4	50,2	97,0	53,4	18,5	1,9	461,7
Erzeugung des landw. Wirtschaftsbereiches	475,8	434,5	2.447,8	1.811,8	352,0	1.452,7	410,2	179,3	94,3	7.658,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Regionale Landwirtschaftliche Gesamtrechnung. - Konsistent mit LGR-Berechnungsstand Juli 2021. - 5) Einhufer, Jagd. - 6) Honig, Rohwolle. - Etwaige Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen.

Tabelle 3 Zusammensetzung des Produktionswerts des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft im Jahr 2020 nach Bundesländern (zu laufenden Herstellungspreisen, in %)

Erzeugnis	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	T	Vbg.	W	Österreich
Getreide	19,6	8,7	15,9	11,3	0,3	7,2	0,1	0,1	2,1	10,9
Ölsaaten und Ölfrüchte	9,2	1,3	4,2	1,9	0,0	2,3	0,0	0,0	0,5	2,9
Eiweißpflanzen	0,3	0,1	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Zuckerrüben	0,7	0,0	1,5	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,7
Sonstige Handelsgewächse ¹	0,1	0,0	0,2	0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,2
Futterpflanzen	2,0	12,6	5,0	8,6	14,1	6,3	10,7	11,0	0,1	7,1
Gemüse	8,9	1,5	4,6	2,1	0,9	2,2	7,3	0,9	72,0	4,4
Pflanzen und Blumen ²	3,3	2,2	4,5	5,3	3,5	8,2	3,1	8,8	9,8	5,2
Kartoffeln	1,4	0,4	2,9	0,3	0,1	0,2	0,3	0,1	0,2	1,2
Frischobst	3,0	2,4	2,5	1,7	0,5	8,5	1,8	1,4	2,9	3,3
Weintrauben ³	2,9	0,0	1,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,6
Wein	28,7	0,1	12,6	0,0	0,0	4,4	0,0	0,0	8,1	6,8
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse ⁴	0,3	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Pflanzliche Erzeugung	80,4	29,3	55,3	32,5	19,5	39,5	23,4	22,4	96,2	43,4
Rinder	1,6	15,6	7,3	12,9	16,1	8,8	15,9	15,5	0,0	10,0
Schweine	2,9	7,7	9,0	18,1	0,8	15,7	0,8	1,0	0,0	10,8
Schafe und Ziegen	0,1	0,9	0,2	0,4	0,8	0,3	1,5	0,7	0,0	0,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Regionale Landwirtschaftliche Gesamtrechnung. - Konsistent mit LGR-Berechnungsstand Juli 2021. - 1) Hopfen, Textilpflanzen, Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen, Energiegräser. - 2) Blumen und Zierpflanzen (inkl. Weihnachtsbäume), Baumschulerzeugnisse, Anpflanzungen. - 3) Trauben zur Weinbereitung. - 4) Schilf, Sämereien. - Etwaige Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen.

Tabelle 3 (Fortsetzung) Zusammensetzung des Produktionswerts des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft im Jahr 2020 nach Bundesländern (zu laufenden Herstellungspreisen, in %)

Erzeugnis	Bgld.	Ktn.	NOE	OÖ	Sbg.	Stmk.	T	Vbg.	W	Österreich
Geflügel	2,9	7,9	2,5	2,7	0,4	3,2	0,1	0,6	0,0	2,7
Sonstige Tiere ⁵	0,2	0,6	0,2	0,2	0,5	0,2	0,9	0,5	0,1	0,3
Milch	2,2	19,7	10,7	23,5	44,0	14,9	40,3	42,0	0,1	18,2
Eier	3,8	5,0	3,5	2,7	1,4	7,2	1,3	3,2	0,0	3,9
Sonstige tierische Erzeugnisse ⁶	0,3	0,9	0,2	0,5	0,6	0,4	1,1	0,7	0,5	0,5
Tierische Erzeugung	14,0	58,2	33,7	60,9	64,6	50,8	62,0	64,2	0,8	46,8
Erzeugung landwirtschaftl. Güter	94,4	87,5	89,0	93,3	84,1	90,3	85,3	86,6	97,0	90,1
Erzeugung landwirtschaftl. Dienstleistungen	4,9	3,3	4,5	4,6	1,6	3,1	1,7	3,1	1,0	3,8
Landwirtschaftl. Erzeugung	99,3	90,8	93,5	97,9	85,7	93,3	87,0	89,7	98,0	94,0
Nichtlandwirtschaftl. Nebentätigkeiten	0,7	9,2	6,5	2,1	14,3	6,7	13,0	10,3	2,0	6,0
Erzeugung des landw. Wirtschaftsbereiches	100,0									

Q: STATISTIK AUSTRIA, Regionale Landwirtschaftliche Gesamtrechnung. - Konsistent mit LGR-Berechnungsstand Juli 2021. - 5) Einhufer, Jagd. - 6) Honig, Rohwolle. - Etwaige Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen.

Tabelle 4 Hauptergebnisse der RLGR für 2020 (zu laufenden Preisen, in Mio. Euro)

	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	T	Vbg.	W	Öster- reich
Produktionswert ¹	475,8	434,5	2.447,8	1.811,8	352,0	1.452,7	410,2	179,3	94,3	7.658,4
Vorleistungen	235,3	321,9	1.430,3	1.090,2	234,9	798,0	276,1	119,8	53,9	4.560,4
Bruttowertschöpfung¹	240,5	112,6	1.017,5	721,6	117,0	654,7	134,1	59,5	40,4	3.098,0

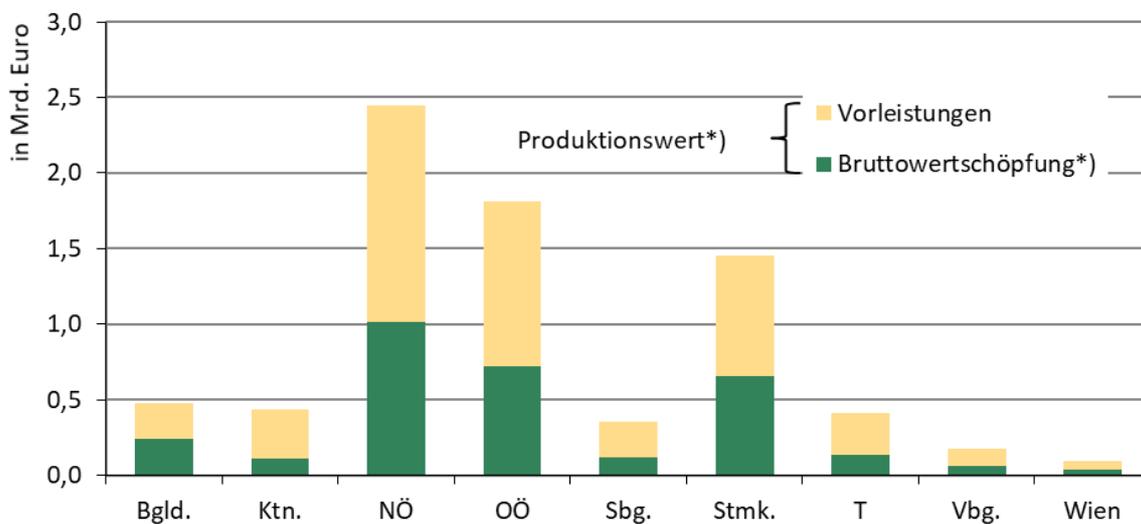
Q: STATISTIK AUSTRIA, Regionale Landwirtschaftliche Gesamtrechnung. - Konsistent mit LGR-Berechnungsstand Juli 2021. - 1) Gemessen zu Herstellungspreisen.

Tabelle 5 Bruttowertschöpfung des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft 2018-2020 nach Bundesländern (zu laufenden Herstellungspreisen, in Mio. Euro)

	2018 in Mio. Euro	2019 in Mio. Euro	2020 in Mio. Euro	2020/2019 in Mio. Euro	2020/2019 in %	Anteil am Österreich- wert 2020 In %
Burgenland	246,1	218,1	240,5	22,3	+10,2	7,8
Kärnten	149,6	136,4	112,6	-23,8	-17,5	3,6
Niederösterreich	1010,0	993,3	1017,5	24,1	+2,4	32,9
Oberösterreich	680,5	717,6	721,6	4,0	+0,6	23,3
Salzburg	130,7	137,6	117,0	-20,5	-14,9	3,8
Steiermark	651,6	610,6	654,7	44,2	+7,2	21,1
Tirol	152,5	149,4	134,1	-15,3	-10,2	4,3
Vorarlberg	70,1	60,6	59,5	-1,1	-1,8	1,9
Wien	32,6	36,8	40,4	3,6	+9,9	1,3
Österreich	3123,7	3060,4	3098,0	37,5	+1,2	100,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Regionale Landwirtschaftliche Gesamtrechnung. - Konsistent mit LGR-Berechnungsstand Juli 2021.

Abbildung 6 Von der Produktion zur Bruttowertschöpfung des landwirtschaftlichen Wirtschaftsbereichs 2020 nach Bundesländern (zu laufenden Preisen, in Mrd. Euro)



Q: STATISTIK AUSTRIA, Regionale Landwirtschaftliche Gesamtrechnung. - Konsistent mit LGR-Berechnungsstand Juli 2021. - *) Gemessen zu Herstellungspreisen.

Methodische Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

1. Die regionale Landwirtschaftliche Gesamtrechnung wird nach der innerhalb der Europäischen Union standardisierten Methodik für die Landwirtschaftliche Gesamtrechnung erstellt. Die methodischen Vorgaben sind durch die Verordnung (EG) Nr. 138/2004 zur Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung in der Gemeinschaft idgF festgelegt. Diese stellt zwar bis dato ausschließlich auf die nationale Rechnung ab, wird aber künftig auch die regionale LGR auf NUTS 2-Ebene⁴ umfassen.
2. Zentrale Datenquellen für die RLGR sind neben den landwirtschaftlichen Produktionsstatistiken bzw. der Statistik land- und forstwirtschaftlicher Erzeugerpreise die Ergebnisse der freiwillig buchführenden Betriebe für den Grünen Bericht des BMLRT. Die Ermittlung und Klassifizierung der öffentlichen Gelder und Gütersteuern erfolgt durch die Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen. Bei den Berechnungen werden - soweit möglich - „Originärdaten“ eingesetzt (Bottom-up-Verfahren). Bei einigen Größen können die regionalen Daten jedoch nur anhand der Verteilung der entsprechenden Bundeswerte nach einer Schlüsselgröße (Top-down-Verfahren) abgeleitet werden.
3. Die Daten der RLGR sind mit jenen der LGR auf Bundesebene konsistent. Da die regionalen Daten im Unterschied zur nationalen LGR nicht mehrmals jährlich aktualisiert werden, kann es gegebenenfalls zu Abweichungen gegenüber den aktuellen LGR-Ergebnissen auf Bundesebene kommen. Die vorliegenden Bundesländerergebnisse entsprechen dem Stand der nationalen LGR vom Juli 2021.

Revisionen

Durch die laufende Einarbeitung aktuell verfügbarer Daten sowie methodische Weiterentwicklungen werden die Datenreihen der LGR und RLGR wiederholten Revisionen unterzogen. Im Zuge der Berechnungen für das aktuelle Berichtsjahr 2020 erfolgte neben laufenden Revisionen auch eine Überarbeitung der regionalen Zeitreihen für die Produktionswerte von Rindern. Diese hatte Revisionen weiterer Größen der RLGR wie der Bruttoanlageinvestitionen in Tiere, der sonstigen Produktionsabgaben sowie verschiedener nachgelagerter Aggregate und Kontensalden zur Folge.

⁴ NUTS ist die Abkürzung für „Nomenclature des unités territoriales statistiques“, der hierarchisch aufgebauten, einheitlichen territorialen Gliederung zur Erstellung regionaler Statistiken der EU.

Begriffsdefinitionen

1. Die **Produktion** des landwirtschaftlichen Wirtschaftsbereichs umfasst die Summe der Produktion an landwirtschaftlichen Gütern und Dienstleistungen und die im Rahmen nicht trennbarer nichtlandwirtschaftlicher Nebentätigkeiten produzierten Waren und Dienstleistungen. Die Produktion ist zum Herstellungspreis zu bewerten, der sämtliche produktspezifische öffentliche Zahlungen (sog. Gütersubventionen) abzüglich Gütersteuern (dazu zählt z.B. die Agrarmarketingbeiträge) einschließt.
2. Die **Vorleistungen** messen den Wert der im Produktionsprozess verbrauchten, verarbeiteten oder umgewandelten Waren und Dienstleistungen. Nicht dazu gehört die Nutzung des Anlagevermögens, die anhand der Abschreibungen gemessen wird. Als Vorleistungen verwendete Güter sind zum Anschaffungspreis zu bewerten, der sämtliche Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen umschließt.
3. Die **Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen** errechnet sich aus dem Produktionswert des landwirtschaftlichen Wirtschaftsbereichs zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen.

Anhang

Datentabellen zu den Grafiken

Datentabelle Abbildung 1 Anteile der Bundesländer am Gesamtproduktionswert der österreichischen Landwirtschaft bzw. an der pflanzlichen und tierischen Erzeugung im Jahr 2020 (zu laufenden Herstellungspreisen, in %)

	Gesamtproduktionswert	Pflanzliche Produktion	Tierische Produktion
NÖ	32	41	23
OÖ	24	18	31
Stmk.	19	17	21
Bgld.	6	11	2
Ktn.	6	4	7
T	5	3	7
Sbg.	5	2	6
V	2	1	3
Wien	1	3	0
Österreich	100	100	100

Q: STATISTIK AUSTRIA, Regionale Landwirtschaftliche Gesamtrechnung. - Konsistent mit LGR-Berechnungsstand Juli 2021. - Gemessen zu Herstellungspreisen.

Datentabelle Abbildung 2 Veränderung des Produktionswerts des landwirtschaftlichen Wirtschaftsbereichs nach Bundesländern im Vorjahresvergleich (zu laufenden Herstellungspreisen, in %)

	Veränderung 2019/2018	Veränderung 2020/2019
Bgld.	-7,0	+6,1
W	+5,9	+5,3
Stmk.	-1,7	+4,8
Ktn.	+0,5	+4,1
OÖ	+5,3	+2,4
T	+2,3	+2,0
NÖ	+2,1	+1,1
Vbg.	-3,3	+0,9
Sbg.	+1,7	+0,6
Österreich	+1,3	+2,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Regionale Landwirtschaftliche Gesamtrechnung. - Konsistent mit LGR-Berechnungsstand Juli 2021.

Datentabelle Abbildung 3 Produktionswert des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft 2020 nach Bundesländern (zu laufenden Herstellungspreisen, in Mio. Euro)

	Pflanzliche Erzeugung	Tierische Erzeugung	Landwirtschaftliche Dienstleistungen	Nichtlandwirtschaftliche Nebentätigkeiten	Erzeugung des landwirtschaftlichen Wirtschaftsbereichs
Bgl.	382	67	23	3	476
Ktn.	127	253	14	40	434
NÖ	1.354	824	109	160	2.448
OÖ	588	1.103	84	37	1.812
Sbg.	69	227	6	50	352
Stmk.	574	738	45	97	1.453
T	96	254	7	53	410
Vbg.	40	115	6	19	179
W	91	1	1	2	94

Q: STATISTIK AUSTRIA, Regionale Landwirtschaftliche Gesamtrechnung. - Konsistent mit LGR-Berechnungsstand Juli 2021.

Datentabelle Abbildung 4 Zusammensetzung des Produktionswerts der pflanzlichen Erzeugung 2020 nach Bundesländern (zu laufenden Herstellungspreisen, in Mio. Euro)

	Ackerbau	Futterbau	Spezialkulturen*)
Bgld.	150,2	9,6	222,6
Ktn.	45,5	54,6	27,0
NÖ	613,5	121,8	618,9
OÖ	266,1	156,1	165,7
Sbg.	1,6	49,7	17,3
Stmk.	143,3	90,8	339,4
T	1,9	43,9	50,1
Vbg.	0,4	19,8	20,0
W	3,0	0,1	87,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Regionale Landwirtschaftliche Gesamtrechnung. - Konsistent mit LGR-Berechnungsstand Juli 2021. - *) Erzeugnisse des Gemüse- und Gartenbaus, Obst, Wein.

Datentabelle Abbildung 5 Zusammensetzung des Produktionswerts der tierischen Erzeugung 2020 nach Bundesländern (zu laufenden Herstellungspreisen, in Mio. Euro)

	Milch	Rinder	Schweine	Geflügel und Eier	Sonstige Tierhaltung und tierische Erzeugnisse
Bgl.	10,3	7,5	13,9	31,7	3,2
Ktn.	85,5	67,8	33,5	55,9	10,3
NÖ	261,1	179,8	220,3	148,2	15,1
OÖ	425,9	233,0	327,7	96,6	19,4
Sbg.	155,0	56,7	2,7	6,4	6,7
Stmk.	216,5	127,5	227,9	151,6	14,2
T	165,5	65,2	3,1	6,0	14,3
Vbg.	75,4	27,8	1,8	6,9	3,2
W	0,1	0,0	0,0	0,0	0,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Regionale Landwirtschaftliche Gesamtrechnung. - Konsistent mit LGR-Berechnungsstand Juli 2021.

Datentabelle Abbildung 6 Von der Produktion zur Bruttowertschöpfung des landwirtschaftlichen Wirtschaftsbereichs 2020 nach Bundesländern (zu laufenden Preisen, in Mrd. Euro)

	Produktionswert*)	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung*)
Bgl.	0,476	0,235	0,240
Ktn.	0,434	0,322	0,113
NÖ	2,448	1,430	1,017
OÖ	1,812	1,090	0,722
Sbg.	0,352	0,235	0,117
Stmk.	1,453	0,798	0,655
T	0,410	0,276	0,134
Vbg.	0,179	0,120	0,060
Wien	0,094	0,054	0,040

Q: STATISTIK AUSTRIA, Regionale Landwirtschaftliche Gesamtrechnung. - Konsistent mit LGR-Berechnungsstand Juli 2021. - *) Gemessen zu Herstellungspreisen.

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Produktionswert des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft 2018-2020 nach Bundesländern (zu laufenden Herstellungspreisen, in Mio. Euro)	6
Tabelle 2 Zusammensetzung des Produktionswerts des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft im Jahr 2020 nach Bundesländern (zu laufenden Herstellungspreisen, in Mio. Euro)	13
Tabelle 3 Zusammensetzung des Produktionswerts des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft im Jahr 2020 nach Bundesländern (zu laufenden Herstellungspreisen, in %)	15
Tabelle 4 Hauptergebnisse der RLGR für 2020 (zu laufenden Preisen, in Mio. Euro)	17
Tabelle 5 Bruttowertschöpfung des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft 2018-2020 nach Bundesländern (zu laufenden Herstellungspreisen, in Mio. Euro)	17

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Anteile der Bundesländer am Gesamtproduktionswert der österreichischen Landwirtschaft bzw. an der pflanzlichen und tierischen Erzeugung im Jahr 2020 (zu laufenden Herstellungspreisen, in %)	6
Abbildung 2 Veränderung des Produktionswerts des landwirtschaftlichen Wirtschaftsbereichs nach Bundesländern im Vorjahresvergleich (zu laufenden Herstellungspreisen, in %)	7
Abbildung 3 Produktionswert des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft 2020 nach Bundesländern (zu laufenden Herstellungspreisen, in Mio. Euro)	8
Abbildung 4 Zusammensetzung des Produktionswerts der pflanzlichen Erzeugung 2020 nach Bundesländern (zu laufenden Herstellungspreisen, in Mio. Euro)	9
Abbildung 5 Zusammensetzung des Produktionswerts der tierischen Erzeugung 2020 nach Bundesländern (zu laufenden Herstellungspreisen, in Mio. Euro)	9
Abbildung 6 Von der Produktion zur Bruttowertschöpfung des landwirtschaftlichen Wirtschaftsbereichs 2020 nach Bundesländern (zu laufenden Preisen, in Mrd. Euro)	18

Abkürzungen

BAB	Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen
Bgld.	Burgenland
BMLRT	Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
Eurostat	Statistisches Amt der Europäischen Union
FGR	Forstwirtschaftliche Gesamtrechnung
idgF	In der geltenden Fassung
Ktn.	Kärnten
LGR	Landwirtschaftliche Gesamtrechnung
Mio.	Millionen
Mrd.	Milliarden
NÖ	Niederösterreich
NUTS	Nomenclature des unités territoriales statistiques deutsch: Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik
OÖ	Oberösterreich
RLGR	Regionale Landwirtschaftliche Gesamtrechnung
Sbg.	Salzburg
Stmk.	Steiermark
T	Tirol
Vbg.	Vorarlberg
W	Wien